



GEMEINDEAMT BAD TATZMANNSDORF

7431 Bad Tatzmannsdorf, Joseph Haydn-Platz 1
Tel. 03353/8278 oder 8833 - Fax 03353/8833-6
e-mail: post@bad-tatzmannsdorf.bgld.gv.at - UID-Nr. ATU 59074879

Bad Tatzmannsdorf, am 16.11.2022

NIEDERSCHRIFT

Gemäß § 45 der Bgld. GemO., über die am Mittwoch, den 16.11.2022 im **Reduce Kultursaal** abgeführten **1. Sitzung des Gemeinderates** von Bad Tatzmannsdorf.

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesend:

Bgm. Stefan **LAIMER** als Vorsitzender, DI Alfred **NEUBAUER (ÖVP)**, Ing. Christian **NEUBAUER (ÖVP)**, Christian **SODL (ÖVP)**, Harald **ZUMPF (ÖVP)**, RgR Gabriel **HOFFMANN (ÖVP)**, Walter **MÜHL (ÖVP)**, Christian **JOBST (ÖVP)**, Mag.a Christine **KOTSCHAR (SPÖ)**, Markus **REHLING (SPÖ)**, Dr.in Ute **SEPER (SPÖ)**, Dietmar **OCHSENHOFER (SPÖ)**, Yael **SPIOLA (SPÖ)**, Dipl.-Ing. Thomas **MARSCHALL, MSc (SPÖ)**, Mag. (FH) Oliver **SNURER, MSc (SPÖ)**, Dipl.-Ing. Dr. techn. Dietrich **WERTZ (PFFPÖ)**, Mag. Andreas **EIGENBAUER (PFFPÖ)**

Es fehlen: Ernst **KARNER (ÖVP)** – Gemeinderat, entschuldigt

und Sandra **SPIEGEL (ÖVP)** – Ersatzgemeinderätin, entschuldigt

Schriefführerin: VB Linda Peschek-Palanek

Zuhörer: Gerhard Wallis, Peter Halper, Petra Simon, Helene Rehling, Anna Lang, Franz Schaubauer, Manfred Wagner, Susanne Panzenböck, Harald Krenn, Ernst Bürger, Lukas Szuklits, Katrin Wagner

Bgm. Stefan Laimer begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung der Sitzung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. Er stellt die Frage, ob Einwendungen oder Erinnerungen zur Verhandlungsschrift vom 20.10.2022 gegeben sind. Nachdem keine Stellungnahmen gegeben sind, erklärt er diese Niederschrift für genehmigt.

Weiters stellt Bgm. Stefan Laimer die Frage, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung gibt. Einige Ergänzungen bzw. eine Streichung zur Tagesordnung sind von seiner Seite notwendig. Bgm. Stefan Laimer ergänzt die bestehende Tagesordnung um folgende Punkte:

Top 2 der Tagesordnung wird neu formuliert: **Angelobung eines Gemeinderates**

Top 6 wird gestrichen und wird neu formuliert: Vereinbarung Schneeräumung und Streuung Maschinenring

Top 12 neu: Pachtvertrag Freizeitzentrum

Top 13 neu: Ausbau Riegelweg

Hierauf gibt er die gesamte Tagesordnung, wie folgt, bekannt und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

- 1. Bericht des Bürgermeisters**
- 2. Angelobung eines Gemeinderates**
- 3. Feststellung der Ausschüsse und Entsendung von VertreterInnen**
 - a) Abwasserverband MIPIZIT
 - b) Wasserverband Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen-Mariasdorf
 - c) Kurkommission
 - d) Berufungsausschuss
- 4. Bestellung eines Gemeindegeldkassiers**
- 5. Bestellung von Gemeinde-SeniorenbeirätInnen**
- 6. NEU: Vereinbarung Schneeräumung und Streuung Maschinenring,**
- 7. Geschäftsordnung für den Gemeinderat, Gemeindevorstand und Ausschüsse**
- 8. Kurfonds/Kurkommission**
- 9. Aufhebung der Bausperre**
 - a) PEB Projektentwicklung Burgenland GmbH, Volksschule Bad Tatzmannsdorf, Kirchenstraße 11, Errichtung Personenaufzug, Gst.Nr. 2/2, 2/3 und 9/3 KG 34007 BT
 - b) Ibaubau Kasumovic, Sepp Rehling-Gasse, 3 Reihenhäuser mit Doppelcarport sowie Fertigpoolanlagen und Einfriedung, Gst.Nr. 1448/5 KG 34007 BT
 - c) DI Wolfgang Beyer GesmbH, Neubau einer Reihenhäuseranlage mit 6 Reihenhäuser und einer Doppelhausanlage mit 1 Doppelhaus, Gst. 211/2 KG 34007
 - d) Jutta Lindau-Ochsenhofer und Gerald Ochsenhofer, Mitterfeldstraße 48, Erweiterung der Photovoltaikanlage, Gst.Nr. 6 KG 34080
 - e) Alexandra Plank und Jürgen Graf, Esterhazy-Straße 36, Errichtung Carport, Gartenhütte und Einfriedung, Gst.Nr. 190/4 KG 34032 Jormannsdorf
 - f) Golfhotel Bad Tatzmannsdorf GesmbH - Erweiterung des bestehenden Golfclubhauses um einen Caddyraum inkl. Cartstellplätze, Gst.Nr. 967, 970, 971, 973, 974, 977, 978, 981 KG 34007 BT
- 10. Sanierung/Umbau/Neubau Gemeindeamt Bad Tatzmannsdorf**
- 11. Vertrag Burgenland Energie Volksschule Neu**
- 12. NEU - Pachtvertrag Freizeitzentrum**
- 13. NEU – Ausbau Riegelweg - Grundabtretungen**
- 14. Personalangelegenheiten**
- 15. Allfälliges**

Mit der Beglaubigung der heutigen Niederschrift werden **Vizebürgermeisterin Christine Kotschar** und **Gemeinderat Christian Sodl** betraut.

Hierauf wird in die Abarbeitung der heutigen Tagesordnung eingetreten.

TOP 1: Bericht des Bürgermeisters

- a) Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021. Verlesen wird das Schreiben Land Burgenland, Abteilung 2 vom 29. August 2022, Zahl: A2/G.BTATZM-10029-3-2022 und wurde damit dem Gemeinderat berichtet und zur Kenntnis gebracht.
- b) Aufsichtsbeschwerde Verkauf von Teilen öffentlichen Gutes. Verlesen wird das Schreiben Land Burgenland, Abteilung 2 vom 03. November 2022, Zahl A2/G-BTATZM-10030-9-2022 und wurde damit dem Gemeinderat berichtet und zur Kenntnis gebracht.
- c) Aufsichtsbeschwerde Dr. Gerhard Pusch, Johan Stindt-Rehling, Helene und Herbert Rehling. Verlesen wird das Schreiben Bezirkshauptmannschaft Oberwart vom

20.10.2022, Zahl OW-02-01-1133-55 und wurde damit dem Gemeinderat berichtet und zur Kenntnis gebracht.

Des Weiteren müssen die Einsprüche gegen den Bescheid der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf vom 8.08.2022, Zahl OW-02-01-1133-48 vom heute zu bestellenden Berufungsausschusses dringend bearbeitet werden bzw. muss ein Anwalt mit der weiterführenden Arbeit betraut werden.

- d) Aufsichtsbeschwerde Ergänzung zur Anschaffung und Montage der Phohovolkaikanlage. Verlesen wird das Schreiben Land Burgenland, Abteilung 2 vom 29. September 2022, Zahl A2/G.TATZM-1027-11-2022 und wurde damit dem Gemeinderat berichtet und zur Kenntnis gebracht.
- e) Ertragsanteile der Gemeinden – Budgetvorschau 2023: Verlesen wird das Schreiben Land Burgenland vom November 2022, Zahl A2/G.EA-10239-9-2022 und wurde damit dem Gemeinderat berichtet und zur Kenntnis gebracht.
- f) Jugendreferent – Mag. Tina Valika von der BH Oberwart hat uns mit E-Mail vom 8.11.2022 mitgeteilt, dass nach Durchsicht der Gemeinderatsdatenbank der von Bgm. Stefan Laimer ernannte Gemeindejugendreferent Herr Christian Sodl, geb. 1984 nicht zum Gemeindejugendreferenten geeignet ist. Da auf die Anfrage von Bgm. Stefan Laimer, ob der Ersatzgemeinderat Lukas Szuklits (SPÖ) zum Gemeindejugendreferenten ernannt werden darf, noch keine Antwort eingelangt ist, wird diese Entscheidung aufgeschoben.
- g) Prüfungsausschuss-Obmann: Hier wird seitens des Landes das Wahlergebnis bei der konstituierenden Sitzung vom 20.10.2022 bestätigt.
- h) Kompetenzverteilung – Diese wird von Bgm. Stefan Laimer wie in der Vorstandssitzung am 8.11.2022 beschlossen verlesen und zur Kenntnis gebracht.
- i) Entwurf einer Verordnung, mit der die Burgenländische Bauverordnung 2008 geändert wird vom 09.11.2022. Dieser Entwurf wird von Bgm. Stefan Laimer in den wesentlichen Punkten vorgelesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
- j) Zum Stand des Verfahrens betreffend Bushaltstellen wird von Bgm. Stefan Laimer berichtet, dass seitens des Landes eine Fotodokumentation über den Abschluss der durchgeführten Arbeiten erforderlich ist und diese wurde von VB Linda Peschek-Palanek an das Land Burgenland übermittelt und der Bescheid wird erwartet.

TOP 2: Angelobung eines Gemeinderates

Da nun vom Land Burgenland Abt 2. einige Telefonate mit Bgm. Stefan Laimer geführt wurden, kommt es auch zur Angelobung von GR Dietmar OCHSENHOFER .

Bgm. Stefan Laimer bitte GR Ernst SCHRANZ und GR Dietmar OCHSENHOFER sich von ihren Plätzen zu erheben und es erfolgt die Verlesung der Gelöbnisformel – § 18 Abs. 1 Bgld. GemO. durch Bgm. Stefan Laimer. Hierauf leisten beide neugewählten Gemeinderäte sodann ihr Gelöbnis in die Hand des Bürgermeisters mit den Worten „Ich gelobe“ - § 18 Abs. GemO.

TOP 3: Feststellung der Ausschüsse und Entsendung von VertreterInnen

- a) Abwasserverband MIPIZIT

Laut Verbandssatzung stehender Gemeinde Bad Tatzmannsdorf in diesem Verband 3 Vertreter und deren Ersatzmitglieder zu. Aufgrund des Verhältniswahlrechtes und der gegebenen Mandatszahl (§ 70 GWO) werden aufgrund der Parteilenvorschläge über Antrag von Bgm. Stefan Laimer **einstimmig** gewählt und entsendet.

Mitglieder:

Ersatz:

ÖVP	Bgm. Stefan Laimer	Karner Ernst
SPÖ	Vizebgm. Christine Kotschar	Markus Rehling
PFFPÖ	DI Dr. Dietrich Wertz	Mag. Andreas Eigenbauer

b) Wasserverband Bad Tatzmannsdorf-Oberschützen-Mariasdorf

Gemäß Verbandssatzung setzt sich die Mitgliederversammlung aus den Vertretern der Mitglieder zusammen. Jede Gemeinde wird durch den Bürgermeister oder durch einen von diesem zur Stimmabgabe Bevollmächtigten vertreten. Darüber hinaus sind die Gemeinden berechtigt, je 2 weitere Gemeinderatsmitglieder in die Mitgliederversammlung zu entsenden. Diese haben nur beratende Funktion. Nach Möglichkeit soll jede im Gemeinderat vertretene Partei eine Person in der Mitgliederversammlung haben. Aufgrund der Parteivorschläge werden über Antrag von Bgm. Stefan Laimer **einstimmig** gewählt und entsendet.

Mitglieder:	Ersatz:
SPÖ Vzbgm. Mag.a. Christine Kotschar PFFPÖ DI Dr. Dietrich Wertz	Markus Rehling Mag. Andreas Eigenbauer

c) Kurkommission

Gemäß § 18 Abs 2a und b des Bgld. Heilvorkommen- und Kurortgesetzes entsendet die Gemeinde den Bürgermeister als Vorsitzenden und zwei Gemeindevertreter und der Ersatzmitglieder. Aufgrund des Verhältniswahlrechtes und der gegebenen Mandatszahl (§ 70 GWO) werden aufgrund der Parteivorschläge über Antrag von Bgm. Stefan Laimer **einstimmig** gewählt und entsendet.

Mitglieder:	Ersatz:
SPÖ Vizebgm. Christine Kotschar	Thomas Marschall
ÖVP SODL Christian	JOBST Christian

d) **Berufungsausschuss: vertagen**

Über Parteivorschlag und Antrag des Vorsitzenden werden nachstehende Personen in den Berufungsausschuss **einstimmig** gewählt und entsendet:

ÖVP: RgR Gabriel Hoffmann
 SPÖ: Dietmar Ochsenhofer
 PFFPÖ: DI Dr. Dietrich Wertz

In beratender Funktion sollten/könnten Fachexperten (im Anlassfall) hinzugezogen werden.

TOP 4: Bestellung eines Gemeindegassieres

Gemäß § 76 Abs 1 GemO ist für die Abwicklung der Kassengebarung und Rechtsführung in der Gemeinde ein Gemeindegassier zu bestellen. Bgm. Stefan Laimer schlägt der einfacheren

Handhabe im alltäglichen Geschäftsgang VB Heike Schranz als Gemeindegassier vor, gemeinsam mit VB Birgit Eberhardt, VB Anita Nika und Marc Bundschuh.

Nach Beratung ergeht über Antrag des Vorsitzenden der **einstimmige Beschluss:** Der Gemeinderat gutiert die Bestellung von VB Heike Schranz zur Gemeindegassierin per 16.11.2022. Gemäß § 76 Abs 1 wird wie bisher VB Heike Schranz als Kassenerührerin (Gemeindegassier) bestellt und gemeinsam mit VB Birgit Eberhardt, VB Anita Nika und Marc Bundschuh zeichnungsbechtigt.

TOP 5: Bestellung von Gemeinde-SeniorenbeirätInnen

Bgm. Stefan Laimer teilt mit, dass der Seniorenbeirat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern. Die Installation des Seniorenbeirates ist mittels Gemeinderatsbeschluss festzulegen.

Die näheren Vorschriften über die Bestellung der Mitglieder und Ersatzmitglieder sind ebenfalls durch Beschluss des Gemeinderates festzulegen.

Über Antrag des Vorsitzenden ergeht der **einstimmige Beschluss:**

Der Gemeindegassienbeirat wird mit 3 Mitgliedern und je zwei Ersatzmitgliedern bestellt. Jede Gemeinderatsfraktion ist mit einem Mitglied vertreten.

Mitglieder:	1. Ersatzmitglied	2. Ersatzmitglied
ÖVP HOFFMANN Gabor	PAVDI Othmar	LINHART Manfred
SPÖ SCHRANZ Ernst	STROHREIGEL Hanelore	BÖHM Helmut
PFPPÖ GALL Peter	REHLING Hans	verzichtet

TOP6: Vereinbarung Schneeräumung und Streuung – Maschinenring

Für die Winterdienst muss mit dem Maschinenring-Service Burgenland reg. Gen.m.b.H. eine Vereinbarung unterzeichnet werden. Die Preise wurden im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht und es handelt sich um Nettobeträge. GR DI Dr. Dietrich Wertz möchte darauf hinweisen, dass sich nachdem sich die Gemeinde das kleine Kommunalfahrzeug angeschafft hat, sollten die Regiestunden nicht so hoch sein.

Bgm. Stefan Laimer stellt den Antrag auf Abschluss dieser Vereinbarung und es ergeht der **einstimmige Beschluss** die Vereinbarung mit dem Maschinenring-Service Burgenland reg. Gen.m.b.H. abzuschließen. Für diese Vereinbarung muss der Bürgermeister unterschreiben, ein Gemeindevorstand und zwei Gemeinderäte. Auf Antrag des Bürgermeisters wird der einstimmige Beschluss gefasst, dass Vzbgm. Mag.a Christine Kotschar und die GR DI Dietrich Wertz und GR Harald Zumpf mit der Unterschrift beauftragt werden. Die beauftragten unterzeichnen die Vereinbarung.

TOP7: Geschäftsordnung für den Gemeinderate, Gemeindevorstand und Ausschüsse

Bgm. Stefan Laimer verweist auf den § 46 Abs 1 der Bgld. GemO, welcher die Beschlussfassung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und den Gemeindevorstand vorsieht. Es handelt sich dabei um eine Durchführungsverordnung die nach Art 18 Abs 2 B-VG die Geschäftsordnungsbestimmungen der Gemeindeordnung näher ausführt. Bgm. Stefan Laimer verweist auf die „Muster-Geschäftsordnung“, welche mittels Einladungskurrende ausgefolgt wurde.

GR DI Dr. Dietrich Wertz möchte auf Fehler in der Geschäftsordnung hinweisen und zwar,
a) ein „bei § 9 dass Fehler und ...bitte richtig stellen

b) bei Teil B generell streichen – Regelung der Ortsausschüsse – totes Recht – komisch beim Lesen - § 1 Geltungsbereich – A belassen und die Nummerierung fortführen.

Bürgermeister Stefan Laimer stellt den Antrag und es ergeht der **einstimmige Beschluss**, dass die Geschäftsordnung in der Form wie sie vorliegt in Bezugnahme was die Änderung der Ortsteile betrifft und den Punkt, dass das zweite „s“ verschwindet zur Abstimmung.

TOP 8: Kurfonds/Kurkommission

Bericht des Bürgermeisters, dass im Gemeindevorstand beschlossen wurde der Kurkommission ein Zuschuss von für die Ausführung des Christkindlmarktes in Höhe von € 25.000,00 zu gewähren. Das wurde auch mit GR Mag. Andreas Eigenbauer besprochen, dass es auch keine steuerlichen Nachteile hat. Die Ausschüttung kann deshalb erfolgen, da im Topf Wirtschaftsförderung noch knapp € 27.000,00 Euro sind.

Des Weiteren wurde im Zuge seiner Tätigkeit als Bürgermeister eine der ersten Handlungen mit allen Instanzen bzw. allen wichtigen Personen ein Gespräch zu führen und zwar mit der Burgenland Tourismus GmbH GF Didi Tunkl, Martin Ochsenhofer und Mag. (FH) Verena Wolf beide Tourismusverband Südburgenland und GF der Kurkommission Richard Senninger auf einen Tisch zu bekommen. Im Sommer gab es auch mit allen Fraktionen Gespräche mit Richard Senninger, denn die Änderung des Kurmittel- und Heilvorkommen Gesetz mit 1.1.2023 bringt ja primär budgetäre Komplikationen mit sich. Denn alle Abgaben die in der Vergangenheit an den Kurfonds gewandert wären bzw Teile davon wandern in den Burgenland Tourismus und von diesem in den Südburgenland Tourismus. Also diese Gelder die der Kurfonds demensprechend verwendet hat um Marketingaktivitäten und Veranstaltungen zu finanzieren, geht in Zukunft in den Topf der BTG (Burgenland Tourismus GmbH), welche die Gelder dann aliquot an den Südburgenland Tourismus weiter leitet.

Nach langen und intensiven Gesprächen konnte mit GF Didi Tunkl eine gute Lösung gefunden werden. Es wird eine Pressekonferenz anlässlich des Weihnachtsmarktes geben und dann werden weitere Informationen kommen. Vzbgm. Mag.a Christine Kotschar und GR Mag. Andreas Eigenbauer wissen darüber Bescheid. Es wird dann der gemeinsame Weg mit BTG und Südburgenland Tourismus präsentiert.

Mit dieser Bekanntgabe wird dann auch GF Richard Senninger ein positives Budget erstellen können. Weiters wird in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

GR DI Dr. Dietrich Wertz möchte wissen, ob für den Mikro-ÖV also unser Rufsammlertaxi Unterstützung findet bzw. ob unsere Leistung dann auch kosteneffizienter wird.

Bgm. Stefan Laimer berichtet, dass es Unterstützung in alle Richtungen geben. Er habe sich mit Walter Temmel sehr lange über dieses Thema unterhalten welche Auswirkungen das alles auf Bad Tatzmannsdorf hat. Konkret sind die groben Ziele für die unmittelbare Zukunft besprochen worden, es kommt aber dementsprechend noch eine Aussendung.

TOP 9: Aufhebung der Bausperre

- a) PEB Aufzugsanlage Volksschule Neu
GR DI Thomas Marschall möchte wissen, wieso die Aufzüge nicht gleich beim Baubescheid mitbewilligt wurden. Darauf kann VB Peschek-Palanek die Auskunft

erteilen, dass die Bewilligung zwar mit dem Baubescheid bereits erfolgt ist, aber der TÜV-Austria auf eine gesonderte Bewilligung besteht.

Es ergeht der einstimmige Beschluss.

- b) Ibau Kasumovic - 3 Reihenhäuser

GR DI Thomas Marschall betont, da alle relevanten Unterlagen bei allen Projekten so gut auf SharePoint ersichtlich waren kann einfacher abgestimmt werden.

Es ergeht der einstimmige Beschluss.

- c) DI Wolfgang Beyer GmbH - 6 Reihenhäuser und Doppelhausanlage

GR DI Thomas Marschall bedankt sich für seine Anfrage betreffend der Dacheindeckung des Projektes.

Es ergeht der einstimmige Beschluss.

- d) Ochsenhofer/Lindau – Erweiterung der Photovoltaikanlage

Hier erklärt sich GR Dietmar Ochsenhofer als Bruder als befangen.

Es ergeht der einstimmige Beschluss.

- e) Plank & Graf, Carport, Gartenhütte und Einfriedung

Es ergeht der einstimmige Beschluss

- f) Golfhotel Bad Tatzmannsdorf GmbH, Erweiterung

GR Ernst Schranz möchte anmerken, dass im Reiters Resort schon die Arbeiten in Gange sind und dass eigentlich gleiches Recht für alle gelten sollte. Bgm. Stefan Laimer betont aber, da der Gemeinderat seit Sommer keine Sitzung hatte und die Bauprojekte zum Teil schon sehr lange eingereicht sind, es auch für die Bauherren derzeit aus preislichen Gründen kaum zumutbar ist, solange zu warten. Es ist aber selbstverständlich auch der Meinung, dass dies nicht in Ordnung ist.

Es ergeht der **einstimmige Beschluss**, dass die Bausperre für die oben angeführten Projekte a) bis f) aufgehoben wird.

TOP 10: Sanierung/Umbau/Neubau Gemeindeamt Bad Tatzmannsdorf

Bgm. Stefan Laimer möchte nun etwas weitgreifend eine Diskussion entfachen – es geht darum, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, ob die Gemeinde das Projekt Gemeindeamt Bad Tatzmannsdorf beginnen.

Bittet um Wortmeldungen:

GR Wertz – Im Zuge der Objektsicherheitsüberprüfung aus der letzten GR Periode im Vorjahr von Peter Fassel hat an vielen Stellen Sicherheitsmängel aufgezeigt und besteht erheblich Handlungsbedarf. In Ausschüssen wie im Vorstand wurde damals über dieses Thema gesprochen und gerade beim Gemeindehaus wäre es sinnvoll von Grund auf eine Sanierung durchzuführen – denn auch hier gibt es große Sicherheitsmängel. Es gibt ein Angebot von Peter Fassel iHv 27.000,00 Euro brutto, wo es im wesentlichen um eine Bestandserhebung geht, die vorliegenden Pläne sichtet, eine Vermessung mit einem Laserscan macht, da sich nicht in Planungsvorhaben hineingesteigert wird, die gar nicht umsetzbar sind. Also eine solide Aufnahme vom Ist-Standard, als Plan und auch in digitaler Form, beinhaltet auch ein Workshopprogramm mit 2-3 Sitzungen.

Sollte es zu einer radikalen Sanierung kommen wird sich die Investitionssumme sicher im Bereich von 2-3 Mio Euro handeln.

Das wäre seines Erachtens eine wertvolle Vorinvestition.

Mag. Andreas Eigenbauer möchte das Projekt zügig angehen, damit in die Ablaufplanung – Aussiedlung der Verwaltung – mit den Volksschulcontainern koordiniert werden kann und die Kirchenstraße erst dann zu sanieren, wenn das Gemeindehaus fertig gestellt ist. Aber auch wenn die Energieversorgung von der anderen Seite vom Platz gemacht ist, bevor die Kirchenstraße saniert wird. Er möchte auch gleich bekanntgeben, dass sein Projekt „Umbau

Cafe Krone" soll auch im ersten Halbjahr 2023 stattfinden, dann könnte der Hauptplatz gleich in einem Zug gestaltet hat.

Wichtig wäre es noch zu erwähnen, dass das Projekt nicht über einen Bauträger geht, da es hier sonst zu einem massiven Vermögensabbau kommt. Das Vermögen sollte steigen und nicht sinken, daher ist er sehr skeptisch. Ganz entscheidend wäre die Laufzeit und der Zinssatz.

GR Dietmar Ochsenhofer denkt an, da es sicher einen Arbeitskreis für den Umbau geben wird, da wäre ihm wichtig, wie das Gemeindeamt der Zukunft ausschaut. Das digitale Amt wird immer mehr. Die Räumlichkeiten werden sicher nicht mehr so gebraucht wie jetzt der Stand ist. Es sollte ein Nutzprofil erstellt werden.

Bgm. Stefan Laimer möchte, dass der Arbeitskreis – welche in der nächsten Gemeinderatssitzung gegründet werden – ein Nutzprofil erstellt. Vielleicht kann das Anbot von Peter Fassel bis dahin fertig gestellt sein.

Er möchte dabei kurz festhalten, dass die Gemeinde mit der Volksschule Neu im Budgetplan und auch im Zeitplan. Das Ziel ist, in den Semesterferien 2022/2023 umzusiedeln. Das zweite Halbjahr sollte in der Volksschule NEU stattfinden. Die ganzen Kostenexplosionen wurden ohne Schäden überstanden.

GR Thomas Marschall liest aus dem Anbot eine lokale 3D Bestandsaufnahme heraus. Das würde bedeuten, dass wir hier keine Geokodierung haben und dass wir dann auch eben keine Grenzabstände oder ähnliches wissen.

Das Anbot soll auf die Geokodierung hin verbessert werden, es sollte mit einem Raumbezug erfolgen und es sollte Übereinstimmung mit dem Kataster herrschen.

In das Angebot sollen die Koordinaten im Landeskoordinatensystem hineinreklamiert werden.

Vorbehaltlich dass hier Einigkeit besteht, könnten diese Daten als Basis für den Arbeitskreis genommen werden, kann das so im Gemeindevorstand beschlossen werden.

GV Ing. Christian Neubauer möchte gerne wissen, ob es mehrere Angebote gibt. GR DI Dr. Dietrich Wertz teilt mit, dass es nur das eine Angebot gibt, aber dies ist laut Vergabegesetz in dieser Größenordnung rechtlich gedeckt.

GV Markus Rehling kennt Peter Fassel von anderen Ausschreibungen und kann sagen, dass er fachlich sehr kompetent ist.

Bgm. Stefan Laimer möchte betonen, dass ja viele Pläne für das Gemeindehaus schon fertig in der Lade liegen.

GR Dietmar Ochsenhofer möchte wissen, ob nur eine Sanierung/Umbau in Frage kommt oder auch ein Neubau.

Dies wird von Bgm. Stefan Laimer beantwortet, dass natürlich auch ein Neubau in Frage kommt. Offensichtlich gibt es die Einigung in welche Richtung gegangen wird. Das Angebot von Peter Fassel wird im Vorstand behandelt und wenn der Arbeitskreis beschlossen ist, dass sich dieser damit beschäftigt.

TOP 11: Vertrag Burgenland Energie Volksschule Neu

Bgm. Stefan Laimer berichtet, dass Mag. Gert Polster schon vor einem Jahr nach den Berechnungen mit der PEB Projektentwicklung Burgenland GmbH einen Vertrag unterschrieben hat. Aufgrund von Neuberechnungen wurde festgestellt, dass wir die Leistung bei weitem nicht brauchen und wurde jetzt herunteradaptiert auf die notwendigen 130 kW, die für die Nutzung des Turnsaales, der Volksschule und dementsprechend des gesamten Gebäudes notwendig sind. Die Verträge wurden geändert, diese liegen schon seit Anfang

Oktober auf. Othmar Pavdi hat die sich die Verträge angeschaut und keine Auffälligkeiten gefunden.

Bgm. Stefan Laimer stellt den Antrag und es ergeht der **einstimmte Beschluss** die vorliegenden Verträge der Burgenland Energie zu den besprochenen Konditionen dementsprechend abzustimmen.

Bgm. Stefan Laimer möchte in Zukunft, wenn Verträge zu unterfertigen sind, müssen manchmal mehrere Unterschriften geleistet werden, soll dann Vzbgm. Mag.a Christine Kotschar und GR DI Dr. Dietrich Wertz hinzugezogen werden und sollte ein weiterer notwendig sein, noch jemand hinzugezogen werden.

TOP 12-Neu: Pachtvertrag Freizeitzentrum

Bgm. Stefan Laimer berichtet, dass dem derzeitigen Pächter Manfred Wagner von Mag. Gert Polster mit 31.10.2022 der Pachtvertrag gekündigt wurde. Er selbst hat die Kündigungsfrist auf 30.11.2022 verlängert.

Es haben sich nun für diese freie Stelle vier Personen beworben:
Manfred Wagner, Harald Krenn, Erwin Mellacher und Omer Dzuzdanovic

Nachdem die Unterlagen auf SharePoint zur Verfügung standen, konnte sich jeder ein Bild von den Bewerbungen machen. Einzig GR DI Dr. Dietrich Wertz hatte angeblich die Unterlagen nicht gesehen – Bgm. Stefan Laimer stellt ihm die Papierunterlagen zur Verfügung.

Das FZZ soll jedenfalls umgebaut werden.

Es wird heute lediglich über einen befristeten Pachtvertrag abgestimmt, bis maximal Ende September 2023. Für einen befristeten Pachtvertrag muss keine Ausschreibung erfolgen und somit kann heute darüber abgestimmt werden.

Auf Anfrage von GR Mag. Andreas Eigenbauer gibt Bgm. Stefan Laimer bekannt, dass alle Interessenten davon wissen, dass es sich um einen befristeten Pachtvertrag handelt.

Es soll sich um eine Ganzjahresgastronomie handeln und die Pacht soll gleichbleiben.

Nachdem zwei der betroffenen Bewerber im Saal sitzen, wird nun die Sitzung um 19.30 Uhr unterbrochen.

19.45 Uhr Fortsetzung der Sitzung

Alle Zuschauer werden gebeten den Saal zu verlassen. Nach Diskussion und Beratung kommt es nun zur Wahl: GR Mag. Eigenbauer und GR Harald Zumpf werden mit der Abstimmung beauftragt.

18 Stimmzettel werden vergeben

15 Stimmen Omer Dzuzdanovic
1 Stimme Mellacher
1 Stimme Krenn
1 Stimme Wagner

Somit wird der Pachtvertrag mit Omer Dzuzdanovic abgeschlossen.
Die Zuschauer kommen wieder herein, das Ergebnis wird bekannt gegeben.

TOP 13- Neu: Ausbau Riegelweg – Grundabtretungen

Bgm. Stefan Laimer berichtet über den Ausbau Riegelweg, hier ist derzeit der Stand so, dass Mario Röhring nun den Grund abgetreten hat. Othmar Pavdí hat sich im Feber 2022 schon bei der Gemeinde gemeldet, da er einen Wasserleitungsanschluss auf seinem Grund haben möchte und im Zuge dessen eine Grundabtretung machen möchte. Bei der Baubesprechung vor Ort hat sich dann ergeben, dass Karl Frühwirth nun auch einer Abtretung zustimmt. Im weiteren Verlauf hat sich ergeben, dass sich bei Othmar Pavdí am Grundstück, da es sich derzeit dann um eine Sackgasse handeln würde und damit ein Umkehrplatz von Nöten ist im Mindestausmass von 9 x 9 mitabgetreten wird. Nun steht die Fa. Swietelsky vor Ort und die Gelegenheit ist gut, dass hier die Einbauten erledigt werden können.

Der Riegelweg wird bis Grundstück Mario Röhring fertig ausgebaut. Über das Grundstück Frühwirth wird Kanal, Wasser und Strom weiter geführt bis Grundstück Pavdí. Die Straße wird aber dort nicht gemacht.

Hier geht es aber nun um viel Geld. Davor war für die Aufschließung Riegelweg knapp brutto € 50.000,00 ohne Wasser, Kanal und Strom geplant, jetzt sind es aber mit den ganzen Aufschließungen € 125.000,00 Euro. Wobei dazu gesagt werden muss, dass beim Höhenweg € 130.000,00 und Wasser/Abwasser war nochmals € 110.000,00. Wir sind daher noch immer im Gesamtbaubereich weit unter Plan. Das Ganze ist mit Darlehen verbunden, die man für die Bereiche aufgenommen hat. Manche Dinge müssen dann einfach gebaut werden, dies betrifft auch den Höhenweg.

Bgm. Stefan Laimer stellt somit den Antrag und es ergeht der **einstimmige Beschluss**, das Baulos Riegelweg zu den genannten Konditionen zu verlängern bzw. zu erweitern.

TOP 14: Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt behandelt eine Personalangelegenheit. Demnach ist gem. § 44 Bgld. GmO die Öffentlichkeit von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Ferner ist gem. § 45 Abs 8 GmO eine gesonderte Niederschrift zu führen, welche nicht der öffentlichen Einsichtnahme gem. § 45 Abs 6 GmO unterliegt. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungssaal. Lukas Szuklits und Susanne Panzenböck verlassen den Saal.

TOP 15: Allfälliges

Bgm. Stefan Laimer lädt die Anwesenden zum Adventmarkt am 10. und 11. Dezember 2022 am Joseph-Haydn-Platz ein.

Die nächste GR-Sitzung findet statt am 14.12.2022, 17.30 Uhr im Reduce Kultursaal und im Anschluss um 19.00 Uhr gemeinsam Weihnachtsfeier mit der Gemeinde (Verwaltung, Bauhof, Kindergarten, Hort und Gästeinformation) im Gasthaus zur Tenne – Einladung folgt.

Nächste Gemeindevorstandssitzung am 28.11.2022, 16.30 Uhr am Gemeindeamt Bad Tatzmannsdorf.

Im Winterhalbjahr werden die GR-Sitzungen vorerst mit 18.00 Uhr ausgeschrieben.

GV Markus Rehling fällt auf, dass er so viele Rechnungen hintereinander bekommt, vielleicht gibt es die Möglichkeit, dass z.B. Kindergartenbeiträge zusammengefasst werden könnten.

GR Dr.in Ute Seper berichtet von der Auftaktveranstaltung Community Nursing am 21.11.2022. Bittet um zahlreiches Erscheinen.

Bgm. Stefan Laimer sieht es auch bei der Verantwortung der Gemeinderäte, über das Thema Bescheid zu wissen, weiters stellt die Gemeinde Bürofläche für die Community Nurse einmal in der Woche zur Verfügung.

GR Mag. Oliver Snurer möchte die Thematik wieder aufgreifen, dass der Müllplatz auch Samstag offen haben soll. Hier weist Bgm. Stefan Laimer daraufhin, dass das aus Personalgründen nicht möglich ist. Im Budget fürs nächste Jahr sind zwei Stellen vorgesehen.

Weiters möchte GR Oliver Snurer eventuell einen Ausflug ins Parlament planen, den er organisieren würde. Dies wird von den Gemeinderäten gerne angenommen.

GR Dietmar Ochsenhofer möchte sich für die Umstände seines Nichterscheinens bei der konstituierenden Sitzung nochmals entschuldigen.

GR DI Dr. Dietrich Wertz: Wegen der Öffnungszeiten beim Müllplatz, da hier Probleme beim Grundstücksankauf gibt.

Möchte weiters auf die Einladung des Adventkonzertes der Blasmusik Bad Tatzmannsdorf und Oberschützen am 11.12.2022 hinweisen, Karten können bei ihm im Vorverkauf erworben werden.

GR Walter Mühl: Fragt wegen Bushaltestelle Mitterfeldstraße nach. Bgm. Stefan Laimer erörtert den Sachverhalt und teilt mit, dass die Angelegenheit erledigt ist.

Weiters möchte Herr Wilhelm Bundschuh, dass das Grundstück bei seinem Haus besser gepflegt wird, das ist fürs Ortsbild nicht schön. Das Grundstück gehört Fam. Kohla-Strauss. Es soll hier auf die Ortsbildpflege hinweisen.

GR Ernst Schranz: In der Edelweißgasse 4 auch hier muss man über Grundstückspflege reden, es sieht dort furchtbar aus. Bauschutt wird dort abgelagert. Bgm. Stefan Laimer wird sich die Gegebenheiten vor Ort bei der nächsten Baubesprechung anschauen.

GR Christian Sodl: Ihm persönlich vis a vis von der Evangelischen Kirche gefällt ihm nicht und am Joseph-Haydn-Platz die Plexiglashütte auch nicht. In viel kleineren Ortschaften sind Bushaltestellen viel schöner hergerichtet. Vielleicht kann man hier etwas mehr Geld in Zukunft investieren.

Vzbgm. Mag.a Christine Kotschar möchte hier auch noch etwas sagen, sie wurde hier von einem Rollstuhlfahrer darauf hingewiesen, dass der Zugang vom Parkplatz über die gegenüberliegende Straßenseite über den Zebrastreifen zu erfolgen hat, weil es sonst keine barrierefreie Zugangsmöglichkeit gibt.

Bgm. Stefan Laimer gibt bekannt, dass erst jetzt der Bescheid für das Halte- und Parkverbot vis a vis von der Containerschule erst jetzt nach einem Jahr bewilligt wurde.

Weiters weist er aus aktuellem Anlass (Verunfalltes Mädchen in der Gemeinde Oberschützen) dass einfach viel mehr im Straßenverkehr aufgepasst werden muss und teilweise einfach zu schnell gefahren wird.

GR Ernst Schranz: Man sieht im Ort viel zu wenig Polizei. Hierzu teilt Bgm. Stefan Laimer mit, dass es bei der PI Bad Tatzmannsdorf momentan große Personalprobleme gibt, ebenso zu

GR Markus Rehling: Vielleicht kann man aus der Ortsbevölkerung Schülerlotsen organisieren.

Bgm. Stefan Laimer möchte, dass im Zuge der Volksschule Neu auch Schülerlotsen eingesetzt werden.

GR Walter Mühl weist daraufhin, dass auch Eltern in die Pflicht genommen gehören bei der Verkehrserziehung.

GV Ing. Christian Neubauer: Zum Thema Zebrastreifen wäre es ihm ein Anliegen, dass zwischen Evangelischer Kirche und Freilichtmuseum unbedingt ein Zebrastreifen gehört.

Bgm. Stefan Laimer möchte unbedingt in dieser Periode umgesetzt wird und zwar: Zebrastreifen zwischen Evangelischer Kirche und Freilichtmuseum und beidseitig der Bundesstraße in der Höhe Treiber eine Verkehrsentschleunigung.

Der Vorsitzende bedankt sich für das Erscheinen, die konstruktive Zusammenarbeit und beendet die Sitzung.

Ende: 21:15 Uhr

Die Schriftführerin:


VB Linda PESCHEK-PALANEK



Der Bürgermeister:


Stefan LAIMER

Beglaubiger:


GV Mag.a. Christine Kotschar


GR Christian Sodl